



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis

Dietrich <von Engelsheim>

Münster, [1893-1897]

70. Litera domini missa civitati Paderbornensi postulans, ut sibi de iniuriis per adhesionem appellacionis interiecte commissis satisfacerent.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

dez he plichtych sy. Dair solle wy syner tho mechtych syn. Juwe erwerdige forstliken genade gebeiden¹⁾ to uns. Gescreven under unsem Stadsecret anno XXXIIII. Borgermestere unde raed der stad Paderborn.

Mit Weglassung der Formalien im Auszuge wiedergegeben.

Discretis proconsulibus et consulibus civitatis nostre Paderbornensis, fidelibus nostris dilectis.

T(theodericus), archiepiscopus Coloniensis, Westphalie et Angarie dux. ect.

Lieven getruwen! As ir uns nu gescreven hait van 70.
den brieven, wyr uch gesandt haven zo besegeln, ind 1334
biddet uns zo wissen, so der domproist, dechin ind ca-25. Nov.
pittel zo Paderborn . . . in den hoeff zo Roeme appellert
haven, . . . ind . . . ir der appellacien . . . adhereret
ind zogestain, . . . hain wyr verstanden ind lassen uch
wissen, dat wyr nyt anders an uch beghert hain, dan
getzuchnis der wairheit zo geven, dat ir . . . van reichts-
wegen schuldich syt. Ind dat wyr des hir beghert hain,
dat hain wyr uch zu lieve gedan, umme merre kost zo
verhoeden, wandt wyr anders dat gezuchnihs zu Basell
vur deme heiligen concilio off anders myt reichte ge-
denken zo vorderen. Ind . . . dat ir der appellacien
adhereret, . . . hatten wyr uns nyt zo uch versien, na
dem ir uns bewandt syt, ind ouch na deme uyre frunde
mit vil unser ritterschaff ind andere unser stede frunde
kurtzlichen zom Dryngenberg uch ind sie entschuldigeden,
dat die straffonge, als dat capittel uns an unse ere,
ede, siegell ind brieve in der appellacien ind citacien
gestraiffht haint, buyssen uyren ind iren wissen, willen ind
vulbort geschiet were. Ind wandt wyr dan in der appel-
lacien swerlich sundir unse schulde an unse eyr
zo unrecht gestraiffht syn, des wyr uns ye zo uch niet

¹⁾ gebieten über uns. (Höflichkeitsform.)

vorsyen hetten, des zo doin off zo zostain, na deme ir uns myt hulden, eyden, verbuntnisse, siegel ind breven bewant syt, als beghern wyr ind gesynnen wyr van uch, dat ir uns dairumb doin, wez ir uns van eren ind reichs wegen schuldich syt, by reeden unsir stad Soest ind der statd Dorpmunde samentlich off besonder zo uwer kuyr. Ind bescheiden uch dairumme eynen dagh vur derselver stede frunde sementlich off bisunder zo uwer kuyr zo Buyren, van hude donrestage zo viertzien dagen, dat ist nemptlich des neisten donrestage, na unsir liever vrawen 1434 dage Conceptionis neist kompt, zo dage zyt. Ind off ir 9. Dez. uns dis uysgengen, dez wyr nyet getruwen, so were uns wale noet, dat zo ervordern myt reichte. Ind off ir dessem dage ind uysdrage volgen ind doin willen, dare wilt uns bynnen desen neysten sees dagen schriuen, dat wyr die vurscrevenen stede bidden moegen, yre frunde up dem vurscrevenen dage also zu haven; desgelichen wilt ir sy ouch bidden. Ouch als ir schrivet, dat wyr de incorporacie avestellen willen ect., also wyst ir waele, daz wyr geboden haen zo Wartberg, wes wyr mit Goide, eren ind reichte nyt haven moechten, dat wyr dez nyt enbegerden, ind woelden dez zer uysdracht ind irkendtnisse blyven by rittirschaff ind steden unss landes van Paderborn, off by unsen heiligen vader, dem payse; dat dat capitel avesloech. Unde haint uns dairenboven zo pleyd gebracht vur dem heiligen concilio zo Basell. Daby man waele versteit, dat wyr des pleytz nyt angehaven hain.

Vort als ir schrifft van Lubbert Westfail, canonich zo Paderborn dairup wilt wissen, dat id landtkundich is, dat hie ind syne kneichte unse kirchhove ind straissen geschynnet haint, unsir diener eyndeils gefangen ind an den doet gemoerdet ind ouch die unse ind andere geistlich unde werntlich geschynnet

ind gerouffet. Den ind me andern, die wyr uch ouch eyndeils genandt hain, ir bynnen Padorborn onthalden. Wyr syn ouch in unsem lande van Paderborn zom Dryngenberge geweyst ind woelden dairumme reicht van yn genommen hain, as dat lesten ymme somer unsen vrunden van des capittels, ritterschaff, steden ind uyren frunden zogesacht waz. Dez hait uns ouch nyt moegen gedynen. Sulche mysdaet ungestraiffz so blyven, off dat sych sulche offenbaer brochen¹⁾ ind straissenschynre off morder in eynchen erbern steden onthalden sullen, meynen wyr, nyman erbers loeven wille ader sulle. Ind off der eyn off me bynnen Paderborn upt reicht angetastet wurde, dat zo reichtverdigen, als sych sulchs geburde, versien wyr uns, dat ir dat nyt hindern wyllen na gelegenheit der sachen. . . . Gegeven zo Arnsberg under unssm sigel up sinte Katherinen dagh, der heiliger juncfrauwen. Anno Domini ect. tricesimo quarto.

Mit Weglassung der Formalien im Auszuge wiedergegeben.

Deme erwerdigesten forsten, in God vader unde heren, heren Diderich, erzbischopp to Colne, heren unde vorstender des stichtes Paderborn ect. . . .

Unsen willigen underdenigen denst iuwen erwerdigen genaden altydt bereyt. . . . De adhesien der appellacien . . . tegen de incorporacien . . . is gescheyn alleyne, unsen namen, ere, reicht, vryheit unde wontheit to beholden . . . unde anders in neynerleye wys iuwen genaden toweddern. . . . Unde meynen aen allen twyvell, dat wy dat myt Gode, eren, rechte, unde sundir einge verbrekinge hulde, eyde, verbuntnisse, segel unde breve, wy iuwen genaden mogen bewandt unde vurstrickt syn,

71.

1434

3. Dec.

¹⁾ Straffällige.